Ressort: Vermischtes

Mehr als 300 Tote nach Erdbeben im Hindukusch

Kabul, 27.10.2015, 13:26 Uhr

GDN - Nach dem Erdbeben im Hindukusch ist die Zahl der Todesopfer auf über 300 gestiegen. Allein in Pakistan sind nach offiziellen Angaben mindestens 230 Menschen ums Leben gekommen.

In Afghanistan starben mindestens 76 Menschen, hieß es seitens der örtlichen Behörden. Das Beben erreichte nach Angaben von Geologen einen Wert von 7,5 auf der Magnituden-Skala. Das Zentrum des Bebens, das sich am Montag um 13:39 Uhr Ortszeit (10:09 Uhr deutscher Zeit) ereignete, lag im Nordosten Afghanistans. Es gibt weltweit etwa 18 Erdbeben dieser Stärke pro Jahr. Die Region gilt als ein Erdbeben-Schwerpunkt, da dort die indische und die eurasische Kontinentalplatte aufeinander treffen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-62252/mehr-als-300-tote-nach-erdbeben-im-hindukusch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619